

# Wie ein Baum mit der Krankheit umgehen

29.05.09

## Vernissage Bernhard Schmid zeigt im Therapiezentrum Burgau bislang unveröffentlichte Skulpturen aus Holz

**Burgau** | em | „Freiräume und Innere Werte“ ist die Ausstellung des Rettenbacher Künstlers Bernhard Schmid überschrieben, die derzeit im Burgauer Therapiezentrum zu sehen ist. Neben den bislang unveröffentlichten Arbeiten ist auch das in der Region bekannteste Werk des Künstlers, die „Knolle“, zu sehen, die das ganze Jahr über in Burgau bleiben wird.

Wie bereits mehrfach berichtet, hatte Schmid sein Kunstwerk aus der Verwachsung einer Günzburger Buche geschaffen, die lange Jahre Treffpunkt war und vor einiger Zeit gefällt werden musste. Die Energie des daraus entstandenen Kunstwerks spürten auch einige der Patienten des Therapiezentrums, die im Rahmen der Eröffnung das Holz eingehend betrachteten und berührten.

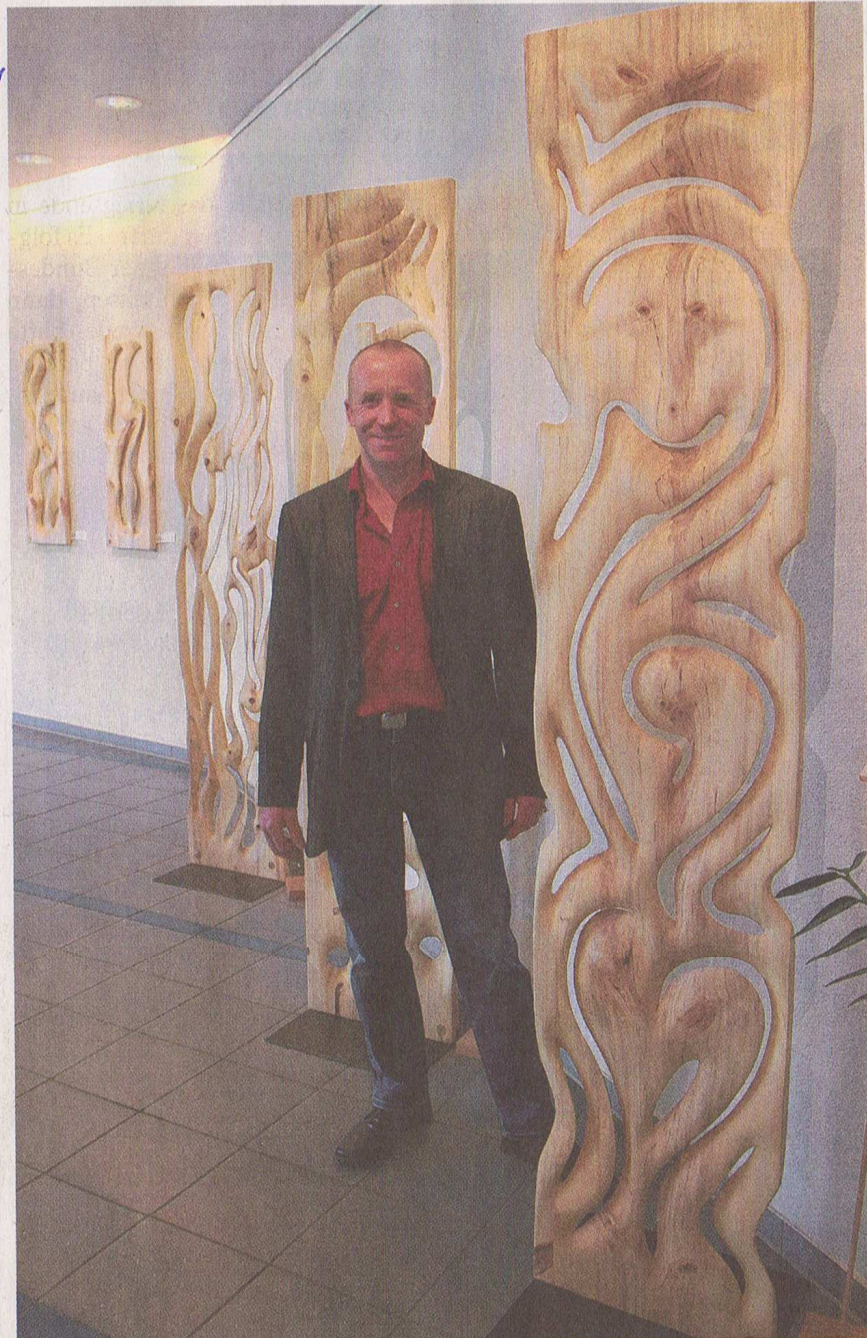
„Der besondere Wert der Buche war die Beziehung der Menschen zum Baum, die ausschließlich durch seine eigenartige Knolle entstanden war“, sagt Schmid. „Der Baum hatte sie hervorgebracht als Ausweg aus einer Krankheit, die ihn in jungen Jahren heimsuchte.“ Insofern könnte das Kunstwerk keinen passenderen Platz haben als das Therapiezentrum, wo Patienten und Ärzte

Auswege aus schweren Erkrankungen finden wollen.

Der Geschäftsführer des Therapiezentrums Burgau Thomas Schaber sprach im Rahmen der Vernissage über die besonderen Höhepunkte, die das Therapiezentrum zu seinem 20-jährigen Bestehen setzen wolle – einer davon sei die Ausstellung Schmid.

Der Künstler fühlt sich besonders von Bäumen berührt, die sehr alt sind und eine eigene Geschichte haben. Schmid's Frau Bernadette verwies in ihrer Laudation bei der Ausstellungseröffnung auf diese besonderen, manchmal sogar berühmten Bäume. Landrat Hubert Hafner hob die Kreativität des Künstlers hervor, der „bei Spaziergängen das Besondere sieht und daraus ein Kunstwerk macht“. Zudem gratulierte er dem Therapiezentrum Burgau zu seiner 20-jährigen Tätigkeit mit schweren Schädel-Hirn-Verletzungen. Musikalisch umrahmte die Ausstellungseröffnung Robert Sittny aus Thannhausen mit dem Piano.

**Die Ausstellung** mit den Holzskulpturen und der Knolle ist in der Kapelle, Eingangshalle und Cafeteria des Therapiezentrums noch bis Ende Juni täglich von 10 bis 18 Uhr zu besichtigen.



Holzskulpturen des Rettenbacher Holzkünstlers Bernhard Schmid sind derzeit im Therapiezentrum in Burgau zu sehen.  
Foto: Ernst Mayer